

Der Klosterblick

St. Thomas Großenheidorn in der Seeprovinz



Ausgabe Nr. 1/2026 · März bis Mai

Für unsere Ev.-Luth.
Kindertagesstätte St. Thomas
in Großenheidorn
suchen wir zu sofort:

Zwei Erzieherinnen / Erzieher (m/w/d)
für 35 – 39 Std. pro Woche zur Bereicherung unseres
Teams im Krippen- sowie Kindergartenbereich.
Die Stellen werden nach AVR DD vergütet.



+ Kaum
Schließ-
zeiten

+ Flexible
Urlaubs-
planung



Ausführliche Informationen zu unserer Einrichtung
finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde:
www.kirche-grossenheidorn.de • Wir freuen uns über Ihre/Deine Bewerbung.
Kontakt Daten: St. Thomas Kindergarten Dorfstr. 25 | 31515 Wunstorf
Telefon: 05033-2183 | E-Mail: st.thomas.kiga@t-online.de

Angedacht für unsere 5 Seeprovinz-Gemeinden:

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*



im Kirchenjahr sind wir mit dieser Ausgabe in der Passionszeit angekommen. Die Paramente am Altar wechseln von grün zu violett. Jede Farbe hat ihre Bedeutung. Grün steht für Leben, Wachstum, Hoffnung und Alltag und ist damit auch für die Sonntage im Kirchenjahr vorgesehen, an denen kein anderes Fest ansteht. Violett steht für Besinnung, Buße, Umkehr und ist die Farbe der Advents- und der Fastenzeit, in denen wir uns auf die großen Feste vorbereiten. Dunkel wird es dann in der Karwoche, bevor am Ostersonntag mit Weiß das Licht durchbricht. „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! – So begrüßen wir uns dann am Ostermorgen.

Die Auferstehung verändert alles! Die Auferstehung unseres Herrn macht uns zu Menschen voller Hoffnung. Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort, sondern die helle Freude darf unsere Herzen erfüllen. Gerade in Zeiten, in denen wir eher schwarz sehen als weiß, ist das Wissen um den Sieg, den Christus errungen hat, wichtig. So leicht wie im Kirchenjahr ist es im Leben nicht immer. Dass aus unserem Schwarz wieder Weiß wird, aus Angst Zuversicht, aus Trauer wieder Freude, geschieht nicht per Kalenderblatt. Es braucht manchmal Zeit. Doch auch dann dürfen wir wissen, dass Christus da ist. Weil er auferstanden ist! „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ (1. Petrus 1,3)

Ich wünsche Ihnen ein farbenfrohes Jahr voller Hoffnung und Freude!

Herzliche Grüße
Ihr Pastor Markus Weseloh

Sommerhighlight 2026



Infos

Ort: Saeby, Dänemark

Zeitraum: 01. - 10. August 2026

Für: Jugendliche von 14 bis 17 Jahren

Kosten: 550€

Anmeldung und weitere Infos!



Der Sommer wirkt noch weit weg, aber die Planung läuft auf Hochtouren! Vom 01.08. bis 10.08.2026 zieht es uns in den Norden. Es geht nach Dänemark! Zehn Tage lang in ein tolles Haus direkt an der Ostsee mit ganz viel Sonne (hoffentlich!), Strand, Meer und einer unvergesslichen Zeit zusammen.

Die Plätze sind begehrt – sichert Euch euer Ticket für den Sommer

eures Lebens!

Wir freuen uns darauf, diese Freizeit mit Euch zu gestalten und gemeinsam zu erleben, wie Gott in unserer Mitte Neues schafft.

Wer Fragen zu den Events und Veranstaltungen hat, meldet sich gerne bei **Jugendreferent Pierre Lasch** unter 0160 3766249 oder p.lasch@lksl.de.

Pierre Lasch

Termin:
01. – 10.08.2026

Programm: Aktion, Tiefgang, Ausflüge,
Spiele & ganz viel dänische „Hygge“



Neuer Gesprächskreis Seeprovinz

Nicht zuletzt die Jahreslosung „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu**“ hat uns inspiriert, neue themenbezogene Gesprächsrunden

in unserem Kooperationsraum auf den Weg zu bringen.

Unter dem Titel „Zwischen Himmel und Erde“ möchten wir aktuelle

gesellschaftliche Themen aufgreifen und darüber gemeinsam - auch vor dem Hintergrund unseres christlichen Glaubens – diskutieren. Wir möchten eine Plattform bieten, sich inhaltlich auszutauschen und gegenseitig zu ermutigen, einmal unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und zu reflektieren.

Die Idee ist, sich drei- bis viermal jährlich abwechselnd in den Kirchengemeinden unseres Kooperationsraumes zu treffen. Abhängig vom Thema, das vorab bekanntgegeben wird, werden wir ggf. Expertinnen/Experten aus unseren Kirchengemeinden, der Landeskirche oder darüber hinaus einladen.

Wir starten am Montag, den **16. März 2026 um 19:30 Uhr** im

Gemeindehaus Sachsenhagen (Holztrift 1) mit dem Thema „Rechnet sich das?“. Die Frage der Wirtschaftlichkeit ist zur Leitformel unserer Zeit geworden, in allen Lebensbereichen. Kann man an Gesundheit oder Fürsorge ein Preisschild hängen? Was denken wir dazu? Wie gehen wir damit um – persönlich, in unseren Gemeinden, in unserer Kirche? Zusammen mit Frau Dr. Alexandra Eimterbäumer, theologische Referentin unserer Landeskirche, wollen wir diesen Fragen nachgehen. Kurze Impulse und gemeinsame Gesprächsphasen werden sich abwechseln. Wir laden Sie/Euch herzlich ein, dabei zu sein, und freuen uns auf einen interessanten Abend.

Himmelfahrtsgottesdienst

Am **14. Mai um 11:00 Uhr** feiern die Seeprovinz-Gemeinden den Himmelfahrtsgottesdienst in Großenhain. Bei hoffentlich schönem Wetter versammeln wir uns auf der Pfarrwiese. Die Küche kann an

diesem Tag bei Ihnen zuhause kalt bleiben, denn für Essen und Getränke im Anschluss an den Gottesdienst wird gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Sie!



Gemeindeabend

Dienstag, 17. März 2026, 19.30 Uhr, im Thomashaus

„Der Freistaat Schaumburg-Lippe und sein Staatsrat Heinrich Lorenz“ Schaumburg-Lippe wird meistens als ehemaliges Fürstentum erinnert, dabei war es von 1918 bis 1933 auch ein Freistaat. In den turbulenten Jahren der Weimarer Republik hatten hier die Sozialdemokraten, teils allein, teils zusammen mit den Liberalen, stets eine absolute Mehrheit. Im März 1933 wurde der Stadthägar Heinrich Lorenz als letzter demokratischer Ministerpräsident eines deutschen Landes von Hitlers Reichsregierung abgesetzt.

Heiko Holste erzählt in seinem neuen Buch diese vergessene Geschichte Schaumburg-Lippes – und er geht auch auf die besondere Rolle Großheideorns ein: Während nämlich

Steinhude eine Hochburg von SPD und Liberalen war, war Großheideorn ab 1931 der erste Ort in Schaumburg-Lippe, in dem die NSDAP den Gemeindevorsteher stellte.

Heiko Holste ist in Großheideorn aufgewachsen. Der Jurist und Verfassungshistoriker arbeitet heute im Bundespräsidialamt in Berlin.



Unsere Sternenkind-Gedenkstätte

Sternenkind – eine einfühlsame Bezeichnung für ein Kind, das vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben ist. Allein in Deutschland gibt es pro Jahr mehr als 110.000 Sternenkind. Jedes einzelne Sternenkind wurde und wird geliebt von Eltern, Geschwistern, Großeltern und vielen anderen Menschen. Eltern und deren Familien erleiden einen einschneidenden Verlust, der ihre freudige Erwartung schlagartig in tiefe Trauer wandelt.

Der Anstoß zum Errichten einer Gedenkstätte für Sternenkind auf unserem Friedhof kam schon vor einiger Zeit von Manfred Wenzel, damals Kirchenvorstandsmitglied und heute weiterhin eng mit unserem Gemeindekirchenrat verbunden. An dieser Stelle sei ihm nochmals herzlich für seine Initiative gedankt.

Im Laufe des vergangenen Jahres wurde die Gedenkstätte fertiggestellt und am 21. November auf dem Friedhof eingeweiht. Im Anschluss kamen über 20 geladene Gäste im Thomashaus miteinander ins Gespräch und nutzten die Gelegenheit für einen regen Austausch. Neben Mitgliedern vom Orts- und Gemeindekirchenrat waren unter anderem die Berufsfelder Geburtshilfe, Sozialberatung, Bestattung und Steinmetzerei vertreten sowie Sprecherinnen des Vereins Sternenkind Schaumburg. Letztere berichteten sehr offen über ihr

Leben mit und nach einer Sternenkindgeburt und informierten über Hilfen für Betroffene.

Deine Augen sahen mich, als ich noch im Werden war – diesen Bibelvers aus Psalm 139 haben wir für unsere Gedenkstätte gewählt, denn er betont, dass Gott uns immer zugewandt ist und zwar seit Beginn unserer Existenz.



Mit unserer Gedenkstätte für Sternenkind, an der das zugehörige Grabfeld direkt anschließt, möchten wir betroffenen Familien einen festen Ort für ihre Trauer geben. Unabhängig davon, ob eine Beisetzung stattfindet oder wie weit das Sternenkind entwickelt war, können Eltern eine sternförmige Plakette mit dem Namen ihres Kindes an der Gedenkstätte anbringen lassen. Hierher können sie kommen, um ihrem verstorbenen Kind zu gedenken und Trost zu finden.

Sabine Meyer

Freude und Trauer

Beerdigungen:

Christel Maria Schulzendorf, geb. Matern, 90 Jahre
 Renate Schröder, geb. Hahne, 84 Jahre
 Karl-Werner Koy, 84 Jahre
 Berta Anna Munnecke, geb. Jennes, 78 Jahre
 (Beisetzung Steinhude)
 Ruth Charlotte Tscherniak, geb. Beier, 90 Jahre
 Helga Hansing, geb. Thiele, 87 Jahre
 Heinrich Zettel, 89 Jahre
 Lieselotte Trautloff, geb. Tentrus, 79 Jahre
 Adolf Brand, 92 Jahre
 Christa Brand, geb. Döpke, 90 Jahre
 Heinz Schulz, 69 Jahre

Stand, 10.02.2026

Gottesdienste & Termine März bis Mai

Datum	Zeit	Angaben zum Gottesdienst	gehalten von	Winterkirche im Thomas-Haus
01.03.	10:00	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee	Karsten Dorow	
06.03.	19:00	Weltgebetstag Gottesdienst in Steinhude im Gemeindehaus		
08.03.	10:00	Gottesdienst mit Kirchenchor	Karsten Dorow	
13.03.	19:00	Passionsandacht I	K. Dorow / H. Kipp	
15.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Karsten Dorow	
17.03.	19:30	Gemeindeabend mit Heiko Holste		
20.03.	19:00	Passionsandacht II	Holger Kipp	
22.03.	18:00	Abend-Gottesdienst	N. N.	
27.03.	19:00	Passionsandacht III	Holger Kipp	
29.03.	10:00	Gottesdienst	Karsten Dorow	
02.04.	19:00	Gründonnerstag - Tischabendmal	Karsten Dorow	
03.04.	15:00	Karfreitag – Andacht i. d. Friedhofskapelle m. Kirchenchor	Karsten Dorow	
05.04.	06:00 10:00	Osternacht - Gottesdienst mit Kirchenchor Oster-Gottesdienst mit Posaunenchor	Karsten Dorow	Normaler Ablauf
06.04.	10:00	Oster-Gottesdienst i. d. St. Nicolai-Kirche, Altenh.-Hagenb.	Cord Wilkening	
12.04.	10:00	Gottesdienst	Karsten Dorow	
19.04.	10:00 18:00	Follow Up Gottesdienst für Kinder im Grundschulalter - im kleinen Gemeindehaus Vorstellungs-Gottesdienst	Hannah Breuer & Team Karsten Dorow	
25.04.	11:00	Konfirmationen mit Kirchenchor	Karsten Dorow	
26.04.	18:00	Abend-Gottesdienst	Karsten Dorow	
03.05.	10:00	Gottesdienst	Karsten Dorow	
10.05.	10:00	Gottesdienst	Karsten Dorow	
14.05.	11:00	Himmelfahrt - Gottesdienst auf der Pfarrwiese	Karsten Dorow	
17.05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Karsten Dorow	
24.05.	10:00	Pfingst-Gottesdienst	Karsten Dorow	
25.05.	10:00	Pfingst-Gottesdienst an der Mühle Paula, Steinhude	Markus Weseloh	
31.05.	10:00	Gottesdienst im Rassegeflügelpark	Karsten Dorow	

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Benötigen Sie eine Mitfahrgelegenheit?
 Rufen Sie uns gerne am Vortag an: 0177/336 00 03



Gruppen & Kreise

Musikalische Angebote für Klein & Groß

Posaunenchor Steinhuder Meer - Großenheidorn*

- mittwochs
- 19:00 Uhr
- im Thomashaus

*Jörg Nickel***

Jungbläserausbildung

- mittwochs
- 18:00 - 18:50 Uhr
- im Thomashaus

*Jörg Nickel***

**www.pch-steinhuder-meer.de **0163 - 168 38 54*

St. Thomas-Chor

- donnerstags
- 20:00 Uhr
- im Thomashaus

*Matthias Schwieger
01517 - 089 54 48*

Singen für die Seele

- Singen von spirituellen Liedern & Mantren
- jeden 2. Sonntag
- 17:00 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

*Dr. Ingeborg Weyer
0172 - 416 52 05*

Für Frauen

Frauenkreis

- jeden 1. & 3. Mittwoch,
- 15:00 Uhr
- im Thomashaus

*Ingrid Hübner
05033 - 88 18*

Für Frauen & Männer

Thomas-Treff

- 2. Montag im Monat,
- März 14:00 Uhr
- April & Mai 15:00 Uhr
- im Thomashaus

*Magdalene Ebeling
05033 - 85 80*

Die Keimlinge

- 2. Montag im Monat,
- 20:00 Uhr
- im Gemeindehaus

*Marita Brand
05031 - 517 48 48*

Für Kinder & Jugendliche

Krabbelgruppe

- Babies bis Laufalter
- freitags
- 10:00 - 11:00 Uhr
- im Gemeindehaus

*Cathy Battermann
0151 - 17 85 77 05*

Spielgruppe

- dienstags, 14 tägig
- 16:00 Uhr
- im Gemeindehaus

*Henrike Müller
0172 - 182 06 24
Susan Homuth
0160 - 349 01 22
Cathy Battermann
0151 - 17 85 77 05*

Jungschar (ab 1. Klasse)

- donnerstags
- 16:15 - 17:45 Uhr
- im Gemeindehaus Hagenburg

*Amelie Hofheinz
05033 - 9634312*

Teenkreis (ab 13 Jahre)

- Dienstag
- 18:00 - 20:00 Uhr
- altes Pfarrhaus Steinhude

*Jugendreferent
Pierre Lasch
0160 - 376 62 49*

Konfirmanden-Unterricht

- donnerstags
- 16:30 - 18:00 Uhr
- im Thomashaus

*Pastor Karsten Dorow
0170 - 236 27 02*

**Bei Interesse
erkundigen Sie sich
bitte direkt bei
den jeweiligen
Gruppenleiter*innen
nach dem aktuellen
Planungsstand.**

Vorstellungsgottesdienst & Konfirmation



Konfirmation
2026

Mia Brinkmann
Kiara Fiebig
Merle Gruber
Pauline Lange
Ben Hendrik Mertins
Resa Hildebrandt
Mia Schnoor
Jorrit Tieste
Lana Volkmann
Lukas Wilkening
Silas Wittenberg

Wir
freuen uns
mit ...

Am **19.04.2026 um 18:00 Uhr** stellen sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem von ihnen selbst gestalteten Gottesdienst vor und werden am folgenden Samstag, dem **25.04.2026 um 11:00 Uhr** in der St. Thomaskirche konfirmiert.

**... und sind gespannt auf fröhlich-
feierliche Gottesdienste!**

Sabine Meyer für den Gemeindegemeinderat

Jubelkonfirmationen

Am **14. Juni um 10:00 Uhr** feiern wir in diesem Jahr die Jubelkonfirmationen in unserer St. Thomaskirche. Wenn Sie einem der folgenden Konfirmationsjahrgänge angehören, gilt diese Einladung ganz besonders Ihnen – auch dann, wenn Ihre Konfirmation seinerzeit nicht in Großenheidorn stattfand.

Neben dem Festgottesdienst ist rund um die Jubelkonfirmationen einiges zu organisieren. Daher bitten wir Sie, sich bis zum **15. Mai** anzumelden. Dazu können Sie direkt diesen QR-Code nutzen oder Sie melden sich im Pfarrbüro: Telefon 05033 5230

E-Mail grossenheidorn@lksl.de.

- 1976: Goldene Konfirmation
- 1966: Diamantene Konfirmation
- 1961: Eiserne Konfirmation
- 1956: Gnadenkonfirmation
- 1951: Kronjuwelen-Konfirmation
- 1946: Eichen-Konfirmation
- 1941: Engel-Konfirmation



Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von uns weitere Informationen. So besteht zum Beispiel die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Essen teilzunehmen oder ein Gruppenfoto der einzelnen Jubiläumsjahrgänge zu erwerben.

Sollte bei Ihnen eine Jubelkonfirmation anstehen, dann informieren Sie doch bitte auch Ihre Bekannten aus dem jeweiligen Jahrgang, die inzwischen vielleicht den Wohnort wechselten.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Sabine Meyer für den Gemeindegemeinderat



Aufruf - Konfirmation 2027

Interessierte Jugendliche (Geburtsjahrgang 2012 bis Ende September 2013), die im Jahre 2027 konfirmiert werden möchten, aber noch

nicht getauft sind, sind aufgerufen, sich im Pfarrbüro unter der Nummer **05033 5230** oder über Email grossenheidorn@lksl.de zu melden.

Start des neuen Besuchsdienstes



Der letzten Klosterblickausgabe war zu entnehmen, dass sich eine Besuchsdienst-Gruppe in unserer Kirchengemeinde etabliert hat. Im Januar konnten wir mit den Besuchern starten.

Es ist gute Tradition, dass Senioren an hohen Geburtstagen Besuch von Vertreterinnen oder Vertretern der Kirchengemeinde bekommen. In Großenheidorn werden Gemeindeglieder ab einem Alter von 80 Jahren besucht. Dies geschieht zumeist nicht am Geburtstag selbst, aber immer nach vorheriger Anmeldung.

Neben Pastor Karsten Dorow gehören 10 weitere Personen zur Besuchsdienst-Gruppe, die sich 1-mal monatlich trifft. Dann werden anstehende Besuche geplant und Erfahrungen ausgetauscht.

Am 17. Januar haben Mitglieder unseres Teams gemeinsam mit der dortigen Besuchsdienst-Gruppe an einer informativen Fortbildung in Mandelsloh teilgenommen und durften wertvolle Anregungen mitnehmen.

Wir freuen uns auf die vor uns liegenden Aufgaben und spannende Begegnungen.

Burkhard Koller für die Besuchsdienst-Gruppe

Kleidersammlung für Bethel



Die Sammelstelle in Großenheidorn befindet sich auf der Pfarrwiese unter dem Vordach der Blockhütte.

Vom **23. bis zum 27. März** können gut erhaltene Kleidungsstücke, Wäsche, Bettdecken, Plüschtiere sowie

paarweise zusammengebundene Schuhe und Handtaschen in den dafür vorgesehenen Plastiksäcken abgegeben werden. Die Säcke liegen im Pfarramt und an der Sammelstelle aus.

Kindersachenflohmarkt

Am **03.05.2026** in den Gemeindehäusern Großenheidorn **von 14-16:30 Uhr**.

Anmeldung unter:

kinderbasargrossenheidorn@gmail.com



Die Meer-Andacht für dich!
Tägliche Telefonandachten der
Seeprovinzgemeinden unter



05033 - 99 499 44

Kindergartennachrichten



Am 19. Dezember des vergangenen Jahres feierten wir mit allen Kindern und Familien unseren weihnachtlichen Gottesdienst. Die diesjährigen Schulkinder übten, wie es Tradition ist, ein Krippenspiel ein und ernteten dafür viel Beifall.



Nun noch etwas in eigener Sache ...

32 Jahre leitete ich den St. Thomas Kindergarten. Viele Kinder und deren Familien durfte ich in dieser Zeit auf Ihrem Weg begleiten. Nun ist es an der Zeit, „Tschüss“ zu sagen. Ich habe mein Rentenalter erreicht.

Es gibt sooo viele Menschen, bei denen ich mich bedanken möchte, die mich in all den Jahren begleitet und unterstützt haben. Die dafür gesorgt haben, dass ich mich stets (naja, in den allermeisten Fällen 😊) gerne auf den Weg zur Arbeit gemacht habe.

Da ist natürlich in erster Linie unser Team. Die Zusammenarbeit, die Verbun-

denheit waren in früheren Zeiten und sind bis jetzt einzigartig. Im Laufe der Zeit begleiteten mich in Großenheidorn zwei Pastoren durch mein (Berufs-) Leben. Diesen beiden Menschen und der Vorsitzenden des Kirchenvorstands gilt mein besonderer Dank.

Für das Vertrauen, den Rückhalt, die guten Gespräche, manche Diskussion und so vieles mehr.

Es sind zahlreiche Menschen und Institutionen, denen ich mich in Großenheidorn verbunden fühle.

Neben den wechselnden Gemeindegemeinderäten und Kirchenvorständen hatten speziell die Mitglieder des Kindergarten-ausschusses immer ein offenes Ohr für mich. Ich wusste die vertrauensvolle Zusammenarbeit stets zu schätzen.

Mit den Jahren wechselten die Zuständigkeiten innerhalb der Ortspolitik. Jedoch spürte ich auch dort den Rückhalt des Ortsrats.

Ich hoffe, dass sich jetzt auch all` die Menschen, die hier unerwähnt blieben von mir bedankt fühlen.

DANKE für die unsagbar vielen wunderbaren Momente, die ich hier erleben durfte.

Ein letztes Mal sende ich Ihnen

herzliche Grüße aus dem Kindergarten

Katrin Baciulis-Detmer



Spielgruppe - ist immer was los

Ganz viel Spaß für Groß und Klein: Seit nun einem Jahr trifft sich die Spielgruppe in Großenheidorn wieder regelmäßig alle 14 Tage am Dienstagnachmittag um 16 Uhr. Willkommen sind Eltern mit Kindern ab Laufalter bis Schuleintritt.

Im vergangenen Jahr haben schon viele tolle Spieltreffen stattgefunden.

Im Sommer haben wir den Himmel mit Seifenblasen erfüllt und einen Fahrzeugparcours aufgebaut. Der Sandkasten wurde bei einer Schatzsuche zum Schauplatz vieler kleiner Goldsucher. Im Herbst stiegen Drachen auf und wurden Schätze gesammelt.

Am Martinstag waren wir gemeinsam mit unseren Laternen unterwegs und haben Lieder gesungen.

Im Dezember stand dann erneut das Weihnachtsbasteln für unser Altenheim in Großenheidorn an. Die Kinder haben hierfür fleißig Karten oder kleinen Weihnachtsschmuck gebastelt, den Bewohnern im Altenheim übergeben und mit ihnen Weihnachtslieder gesungen.

Wohnst du auch in Großenheidorn oder Umgebung und suchst noch nach einer Spielgruppe? Dann komm gerne vorbei. 😊



Krabbelgruppe - Spaß für die Kleinsten

Krabbeln, klettern, toben und noch viel mehr: Die Krabbelgruppe Großenheidorn erfreut sich schon seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Sie findet jetzt neu immer am Freitagvormittag um 10 Uhr im Gemeindehaus statt. Vorbeikommen können Babys und Kleinkinder bis 2 Jahre zusammen mit Mama und/oder Papa.

In der Krabbelgruppe ist immer was los. Auf einer großen Spielmatte, umgeben von allerhand Spielzeug, können sich die Kleinen auf Erkundungstour begeben. Während die Jüngsten noch auf dem Rücken oder Bauch liegen und alles genau beobachten, spielen die größeren Babys schon gemeinsam mit Rasseln, lesen Bücher, unterziehen die Holzgurke einem



Geschmackstest oder klettern auf den Schaumstoffbausteinen. Andere üben daneben fleißig weiter an ihren ersten Schritten und untersuchen den Gemeinderaum.

Das beliebteste Spielzeug ist derzeit jedoch der bunt blinkende Soundtisch. Hier können gleich mehrere Kinder an ihrer DJ-Karriere arbeiten.

Die Krabbelgruppe ist aber nicht nur ein Ort zum Spielen für die Babys, sondern bietet vor allem auch den Eltern einen Raum für gegenseitigen Austausch. So wird sich über die Beikosteneinführung, das Zahnen oder den Babyschlaf unterhalten. Die Altersmischung der Kinder ermöglicht dabei Erfahrungstipps.

Nach dem ganzen Spielen sind die Kleinen natürlich müde, sodass sich oft noch kleine Grüppchen zum „Kinderwagen-Spaziergang“ nachhause finden.

Wohnst du auch in Großenheidorn und Umgebung oder erwartest vielleicht bald dein Kind? Dann komm gerne vorbei.

Dankeschön

Bei der Aktion „Laubharken auf dem Friedhof“ kam neben einem Frontlader zum ersten Mal auch ein Häcksler zum Einsatz. Außerdem schwangen viele Freiwillige ihre Laubbesen und zwar auch noch an Folgetagen. Auf diese Weise präsentierte sich unser Friedhof am Ewigkeitssonntag mit bemerkenswert wenig Laub.

In der letzten Novemberwoche regten sich viele fleißige Hände, um für die **Advents- und Weihnachtszeit** gerüstet zu sein. Alle Gebäude wurden geschmückt und in die Kirche zogen Krippenfiguren ein. Für die Pfarrwiese wurde ein wunderschöner Weihnachtsbaum gespendet und in einer eigens hierfür hergerichteten Bodenhülse aufgestellt. Dank des unentgeltlichen Einsatzes von Fahrzeugen, Maschinen, Baumaterial und Arbeitszeit erfreute uns der Anblick des Weihnachtsbaums viele Wochen.

Am 2. Adventswochenende fand der **26. Großenheidorner Weihnachtsmarkt** statt. Angeboten wurde Kulinarisches, Kreatives oder Musikalisches und die Kaffeestube lockte mit leckeren Kuchenspenden.

Der **Weihnachtsbaum in der Kirche** war ebenfalls eine Spende von privat, die zusätzlich auch noch den Transport und das Aufstellen beinhaltete. Bei allen Gottesdiensten, die wir bis einschließlich Silvester feierten, war der geschmückte Baum ein wunderschöner Blickfang.

Im Januar hieß es dann: Zeit zum Abschmücken, Einpacken, Verstauen, Abtransportieren, Aufräumen und Saubermachen.

Alles in allem waren es durchaus arbeitsreiche Wochen. Doch wie die Fotos zeigen, hat sich der Aufwand gelohnt, denn in Großenheidorn breitete sich in der Advents- und Weihnachtszeit eine wohlthuende Atmosphäre aus. Unser herzlicher Dank gilt allen, die zum guten Gelingen beitrugen. Der selbstlose Einsatz so vieler engagierter Menschen ermöglicht unser vielfältiges, buntes Gemeindeleben – **Dankeschön!**



Ein Wiedersehen nach 25 Jahren

Silberne Konfirmation am 09.11.2025

Traditionell wird in unserer Gemeinde im Herbst die Silberne Konfirmation für diejenigen gefeiert, die 25 Jahre zuvor konfirmiert wurden. Im Mai 2000 waren wir 29 Jugendliche, die in zwei Gottesdiensten von Wilhelm Thürnau konfirmiert wurden. Mit Blick auf dieses Jubiläum hatten sich einige von uns im Sommer diesen Jahres dann Gedanken gemacht, wie wir unsere Mitkonfirmanden erreichen können und ein Treffen gestaltet werden könnte. Bis auf drei Leute haben wir auch alle irgendwie erreicht, ob sie nun in Großenheidorn, Steinhude, Hannover oder gar Däne-

mark wohnen, WhatsApp und Co. sei Dank.

Ursprünglich wollten 14 Konfirmanden am Gottesdienst teilnehmen, durch Krankheit und andere Gründe gab es noch Absagen, so dass wir uns mit zwölf Personen vor dem Gottesdienst am 09.11.2025 im Thomashaus trafen und dann gemeinsam mit Pastor Karsten Dorow und Mitgliedern des Gemeindegemeinderates in die Kirche einzogen. Wilhelm Thürnau hatten wir auch eingeladen, er war aber leider Vertretungspastor in Pollhagen, ließ uns aber gute Wünsche ausrichten.



Wie früher saßen wir vorne links – und im Zweifel wie auch damals etwas zu laut, man musste sich ja austauschen nach all der Zeit. An diesem Tag wurde darüber aber wohl hinweggesehen, eine Schelte des Pastors gab es dieses Mal nicht ... Es war ein fröhlicher Gottesdienst, einige Ehepartner, Kinder, Eltern, Geschwister, etc. waren in den Gottesdienst gekommen. Der Kirchenchor sang („Ist das immer so? Das ist ja toll!“, so der Kommentar eines Mitkonfirmanden) und wir erhielten den Segen und unsere Urkunden.

Anschließend verbrachten wir dann – jetzt auch noch mit einer Person

mehr – einige Stunden im Restaurant Amphora. Für einige war die Silberne Konfirmation tatsächlich ein Wiedersehen nach vielen Jahren. Manche haben nach der Konfirmation auch noch die weiterführenden Schulen gemeinsam besucht. Andere treffen sich auch heute noch häufiger, sind weiterhin befreundet oder sehen sich bei Veranstaltungen im Ort. Wir erinnerten uns an den Konfirmandenunterricht und die beiden Freizeiten in Hanstedt und Schloss Baum. Manche hatten Bilder von damals dabei. Zusammenfassend: Schöne Erinnerungen, ein fröhliches Wiedersehen, eine gute Zeit!

Jungbläser präsentierten sich

Am Samstag, dem 6. Dezember, war es endlich so weit: Die sieben Jungbläserinnen und Jungbläser aus dem Posaunenchor, die sich seit Januar 2025 noch in der Ausbildung befinden, hatten ihren allerersten gemeinsamen Auftritt. Auf dem stimmungsvoll geschmückten Weihnachtsmarkt in Großenheidorn durften sie zeigen, was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten.

Mit großer Freude und einer guten Portion Mut spielten sie unter der Leitung von Rahel Hauger bekannte Weihnachtslieder wie „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Stern über Bethlehem“. Die warmen, hellen

Klänge ihrer Instrumente mischten sich mit dem Duft von Kakao und Waffeln und sorgten für einen besonderen Moment – ein kleines, aber feines musikalisches Plätzchen inmitten der vorweihnachtlichen Stimmung. Das Publikum hörte begeistert zu und schenkte den jungen Musikerinnen und Musikern strahlende Blicke und viel Applaus. Für die Jungbläser wurde dieser Auftritt zu einem wunderbaren Schritt auf ihrem musikalischen Weg – und für alle Zuhörer zu einem kleinen besonderen Moment voller Weihnachtszauber.

Jörg Nickel

Nachlese zum Weihnachtskonzert

Am Samstag, den 20. Dezember, erfüllten festliche Klänge die Petruskirche in Steinhude. Der Posaunenchor Steinhuder Meer hatte gemeinsam mit dem Chimeschor Bad Nenndorf zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert eingeladen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren der Einladung gefolgt und füllten die Kirche bis auf die letzten Plätze.

Mit einem abwechslungsreichen Programm aus bekannten und beliebten Weihnachtsliedern sowie neuen musikalischen Stücken sorgten die Musikerinnen und Musiker, passend zum Advent, für eine besondere Atmosphäre. Mal besinnlich

und ruhig, mal feierlich und kraftvoll erklangen die weihnachtlichen Melodien und nahmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Adventszeit. Schnell wurde deutlich: Die vielen Proben und das intensive Üben im Vorfeld hatten sich mehr als gelohnt.

Als kleine Abwechslung zum musikalischen Programm wurden zwei Geschichten vorgetragen, die mit viel Humor erzählt waren. Sie sorgten für eine aufgelockerte Stimmung und bereicherten den Abend auf unterhaltsame Weise.

Die Begeisterung der Gäste war deutlich zu spüren: Mit herzlichem und langanhaltendem Beifall zeigten



sie immer wieder ihre Anerkennung für die Vorstellung und das engagierte Zusammenspiel der Chöre.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Jungbläser unter der Leitung von Rahel Hauger, die sich mit einer kleinen musikalischen Einlage präsentierten. Sichtlich stolz und mit großer Konzentration zeigten sie ihr Können und wurden dafür mit besonders viel Applaus belohnt.

Außerdem wurde an diesem Abend zwei langjährigen Mitgliedern des Posaunenchors eine besondere Ehre zuteil. Siegfried Gleue und Jochen Förster wurden für ihre

beeindruckenden 70 Jahre aktive Zugehörigkeit zum Posaunenchor mit einer Urkunde und einem Ehrenzeichen durch den Landesbischof, Dr. Schuegraf, ausgezeichnet. Auch wenn sie selbst nicht mitspielen konnten, wurde ihr langjähriges Engagement mit großem Respekt gewürdigt.

So wurde das Weihnachtskonzert zu einem rundum gelungenen Abend, der Gemeinschaft erlebbar machte, musikalisch begeisterte und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest bei allen Anwesenden spürbar wachsen ließ.

Rahel Hauger



Verabschiedung
& Einführung Kita



Gottesdienst
Kita-Personalwechsel



Laubharken